



Konzert- und Kulturreisen

Karl Hinnen, Steimertenmattweg 4a
CH-4419 Lupsingen BL
Telefon +41 (0)61 911 92 44
hinnen.karl@sunrise.ch
www.konzertreisen-kh.ch

19. - 23. Juni 2014 (5Tage)

Dresden - Leipzig Semperoper - Gewandhaus

Die Reise führt in eine Region, wie sie musikalisch nicht vielseitiger sein könnte: Bach, Händel, Schumann, Mendelssohn, Weber, Wagner und viele andere haben hier jahrelang gewirkt und sowohl der Region als auch der Musik ihren Stempel aufgedrückt. Ein Besuch in zwei Spielstätten, die in jedem Sinne Geschichte geschrieben haben: Die prachtvolle Semperoper und das neuerbaute Gewandhaus mit seiner jahrhundertealten Tradition. Zu hören sind Werke, die ebenfalls Geschichte geschrieben haben: „Der Barbier von Sevilla“ von Rossini und „Die Schöpfung“ von Haydn. Ein Moment der Besinnung gebührt der Dresdner Frauenkirche mit ihrer bewegten und bewegenden Geschichte.



Donnerstag, 19. Juni 2014

Flug von Basel nach Dresden. Hotelbezug und erste Stadtführung.

Freitag, 20. Juni 2014

Ausführliche Stadtführung. Am Mittag Besuch der Orgelndacht in der Frauenkirche. Abend zur freien Verfügung.

Samstag, 21. Juni 2014

Ausflug in die Sächsische Schweiz. Am Abend Besuch der Semperoper: „Der Barbier von Sevilla“ von Rossini.

Sonntag, 22. Juni 2014

Ausflug nach Leipzig und Besuch des Bach-Festes 2014.

Konzertbesuch im Gewandhaus:

Gewandhausorchester und MDR Rundfunkchor

Leitung: Masaaki Suzuki.

Haydn: Oratorium „Die Schöpfung“ Hob. XXI:2.

Montag, 23. Juni 2014

Tag zur freien Verfügung. Gegen Abend Rückflug nach Basel.
Programmänderung vorbehalten.



Leistungen:

- Flug Basel - Dresden - Basel.
- Sämtliche Transfers, Ausflüge, Führungen und Eintrittsgebühren.
- 4 Übernachtungen im ***- oder ****-Hotel inkl. Frühstücksbuffet.
- sehr gute Karten für die Semperoper und das Gewandhaus.
- Ausführliche Unterlagen, ortskundige Reiseleitung.

Gesamtpreis

Fr. 760.-

Einzelzimmerzuschlag

Fr. 190.-

Obl. Annullationsversicherung falls nicht privat versichert

Fr. 40.-

Frühbuchungsrabatt bis 15. August: Fr. 30.-